JAN

2020

MID EAST & WEST
Launch + Party
Hosted by Treiber Soundsystem
25.01.2020

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

MANY SHOWS WITH ENGLISH SURTITLES! WATCH OUT FOR en

AFTER WORK

Ein Requiem für den arbeitenden Menschen Wir sind, was wir tun. Arbeit strukturiert unser Leben. Arbeit macht glücklich, aber auch müde. Arbeit frustriert. Arbeit stinkt. Wo wüsste man all das nicht besser als in der Arbeiterstadt Bochum? Nun ist der Bergbau Geschichte. Opel auch. Nokia sowieso. Willkommen im Zeitalter der Dienstleistung, der Logistik und des Homeoffice. Waren früher Arbeit und Freizeit noch klar voneinander geschieden, weiß heute keiner mehr so recht, wann die Schicht anfängt oder ob sie jemals aufhört.
Als postkapitalistisches Requiem erzählt *After Work* von Lohnarbeitern und Leiharbeitern, von Servicekräften, unbezahlten Überstunden und unendlichen After-Work-Partys. Und nicht zuletzt von einer Zukunft, in der das große Konzept „Arbeit" ganz und gar überwunden sein wird: Wenn die künstlichen Intelligenzen uns tätige Menschen überflüssig gemacht haben werden und die größte Herausforderung sein wird, die Freizeit wieder zu entdecken.

→ von Tobias Staab • Regie: Tobias Staab • Bühne, Kostüme: Nadja Sofie Eller
Musik: Polina Lapkovskaja • Choreografie: Rob Fordeyn • Dramaturgie: Dorothea Neweling • Mit: Mourad Baaiz, Dominik Dos-Reis, Anna Pocher, Anne Rietmeijer, Dasniya Sommer, Ulvi Teke
PREMIERE: Sa, 11.01.20 • 14.01., 17.01., 19.01., 31.01.20
Kammerspiele de en

IWANOW

Mit *Iwanow* beginnt Tschechows Karriere als Theaterautor und eine Revolution der zeitgenössischen Dramatik: „… die ganze Handlung führe ich friedlich und still, und zum Schluss bekommt der Zuschauer eins auf die Schnauze." Protagonist ist ein hoch verschuldeter Gutsbesitzer, der noch vor wenigen Jahren voller Ideale und Pläne war. Nun ist seine Kraft verbraucht, die Liebe zu seiner schwer kranken Frau, die für ihn ihren jüdischen Glauben, Familie und Erbe aufgab, erloschen. Jens Harzer spielt den berühmten Anti-Helden, das dunkle Epi-Zentrum inmitten einer ratlosen Gesellschaft.

Für Sehnsucht habe ich keine Zeit.

→ von Anton Tschechow • Regie: Johan Simons • Bühne: Johannes Schütz
Kostüme: Sofia Dorazio Brockhausen • Musik: Benjamin van Dijk
Dramaturgie: Angela Obst • Mit: Svetlana Belesova, Jele Brückner, Konstantin Bühler, Gina Haller, Thomas Dannemann, Jens Harzer, Martin Horn, Marius Huth, Veronika Nickl, Bernd Rademacher, Romy Vreden
PREMIERE: Sa, 18.01.20 • 15.01. (öffentliche Probe), 22.01., 26.01., 27.01.20
Schauspielhaus de en

www.schauspielhausbochum.de

UNSICHTBAR

EINTRITT FREI EINTRITT FREI

Ein Hörstück über 24-Stunden-Pflege. Hunderttausende Pflegekräfte aus Osteuropa arbeiten in Deutschland. Sie sollen pflegen und Liebe schenken – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Sie werden hier gebraucht. Und dabei fehlen sie dort, wo sie herkommen. Nicht nur ihre Arbeit ist unsichtbar, auch sie selbst sind es. *Unsichtbar* macht Verstrickungen der internationalen Sorgearbeit über Texte, Sounds, Musikstücke und akustische Szenen – mit Hilfe der Kunstkopftechnik – hörbar und gibt den Unsichtbaren eine Stimme. Mit Blick auf die Stadt sitzen die Hörer*innen im mittleren Foyer des Schauspielhauses und folgen, ganz für sich über 40 Minuten mit einem Kopfhörer, dem Hörstück.

→ Konzeption, Text, Sound: Florian Fischer, Ludwig Berger
Mit: Svetlana Belesova
Mo – Sa, 10:00 – 17:00
zu hören im Foyer des Schauspielhauses
Die Ausgabe der Abspielgeräte ist kostenlos und erfolgt gegen Pfand (Ausweis) an der Theaterkasse • Hördauer: ca. 40 Minuten

GEISTER

NUR BIS 09. FEBRUAR! *Geister* begibt sich auf die Suche nach dem Unterdrückten, Ausgelöschten und Verschwundenen in unserer Welt und findet die Spuren von verbrannten Hexen, Queers und anderen Menschen, die nicht zur privilegierten Mehrheit dazugehören.

Regisseur Florian Fischer, der am Schauspielhaus Bochum bereits zusammen mit Ludwig Berger das Hörstück *Unsichtbar* über unsichtbare Pflegearbeit in der 24-Stunden-Pflege erarbeitete, setzt mit diesem Theaterabend seine Recherche über das Unsichtbar-Sein und -Machen von Menschengruppen in der öffentlichen Wahrnehmung fort. Er entwirft – mit und ohne Sprache – einen Essay für die Bühne, in dem wir ausgelöschte Vergangenheiten sehen lernen. Denn: The past never stops. The past is present. – Erst wenn wir erkennen, dass alles, was wir für normal halten, auch erst erfunden werden musste, wird eine Zukunft wieder vorstellbar.

→ von Florian Fischer und Ensemble • Regie: Florian Fischer
Bühne, Kostüme: Marilena Büld, Christopher Füllermann, Tanja Maderner
Mit: Ann Göbel, Max Göran, Karin Moog, Tiran Normanson
PREMIERE: Fr, 17.01.20 • 19.01., 22.01., 23.01., 26.01., 30.01., 31.01.20
weitere Vorstellungen bis 09.02. in Planung • Zeche Eins
de, en en, de

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555

ZWEI STÜCKE AN EINEM ABEND. Zweimal Michel Houellebecq. Vierzehn Jahre liegen zwischen seinen Romanen *Plattform* und *Unterwerfung* und keiner hat an Aktualität eingebüßt. *Plattform* endet mit einem islamistischen Anschlag in einem Sexclub für Menschen aus dem reichen Westen in einem Land im globalen Süden. Dabei stirbt Valérie, die große Liebe Michels. Das Paar hat die Sexclubidee entwickelt, welche die Gesetze des Kapitalismus gnadenlos anwendet – ganz im Gegensatz zu ihrem eigenen (Liebes-)Leben, das geprägt ist von sexueller Freiheit, Wertschätzung und Zuneigung. In ihrem selbsterschaffenen Paradies finden sie ihr größtes Glück und Unglück gleichermaßen. *Unterwerfung* handelt vom Leben in einem muslimischen Frankreich. Die bürgerlichen Parteien haben sich mit der Bruderschaft der Muslime verbündet, um eine Präsidentschaft der radikal rechten Partei zu verhindern. Die Inszenierung zeigt den Weg des Professors François – wird er konvertieren, um seine Karriere und sein gesellschaftliches Leben zu retten? Entlarvend, mit subtilem Humor beschreiben Houellebecq und Simons die Menschen, die sich mit ungeahnter Leichtigkeit den neuen Gegebenheiten anpassen.

→ nach Michel Houellebecq • Regie: Johan Simons • Mit: Mourad Baaiz, Guy Clemens, Stefan Hunstein, Karin Moog, Mercy Dorcas Otieno, Lukas von der Lühe, Mourade Zeguendi
25.01.20. (zum letzten Mal in Bochum) • Schauspielhaus de en

DIE JÜDIN VON TOLEDO

Die Jüdin von Toledo erzählt die fatale Liebesgeschichte des christlichen Königs Alfonso von Kastilien und der schönen Jüdin Raquel im Spanien des 12. Jahrhunderts. Eine packende Intrige von religiöser Zerrissenheit, Verrat und Ehrgeiz frei nach dem berühmten Roman von Lion Feuchtwanger. „Bochums neue Intendanz eröffnet mit einem triumphalen Ensemble-Abend und beweist, dass ein anderes Bühnenleben möglich ist.“ (FAZ)

→ nach Lion Feuchtwanger • Regie: Johan Simons • Mit: Pierre Bokma, Jele Brückner, Guy Clemens, Gina Haller, Hanna Hilsdorf, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Anne Rietmeijer, Ulvi Teke
23.01.20
Schauspielhaus de en

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Marianne, die Tochter des „Zauberkönigs“, soll den Metzger Oskar heiraten, eine gute Partie. Doch es zieht sie zu Alfred, dem Gigolo. Der lässt für sie die Kioskbesitzerin Valerie sitzen. Als sie aber ein Kind zur Welt bringen, bröckelt die Liebe und Mariannes Leben gerät aus der Bahn … Mit brillantem, bitterbösem Witz erzählt Horváths berühmtes Volksstück von einer verlorenen und verlogenen Gesellschaft. „Ein großartiger Wirkungsbeweis des Theaters.“ (FAZ)

→ von Ödön von Horváth
Regie: Karin Henkel
Mit: Thomas Anzenhofer, Mourad Baaiz, Marina Galic, Gina Haller, Marius Huth, Karin Moog, Bernd Rademacher, Ulvi Teke
Gefördert durch die Sparkasse Bochum • 05.01., 24.01., 28.01.20
Schauspielhaus de en

JUNGES SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

FAMILIENSTÜCK AB 6 JAHREN. Ein Team von Wissenschaftler*innen versucht das Unmögliche: einen Roboter mit einem echten Gehirn zu bauen. Sie haben tatsächlich Erfolg: Ein kleiner Roboterjunge wird erschaffen! Er weiß, dass die Forscher*innen eine wichtige Aufgabe zu erfüllen haben – und dass er da ist, um ihnen zu helfen. Aber manchmal will er einfach in seine Traumwelt eintauchen. Und dann beginnt das Labor, sich zu verwandeln.
Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen ist fantasievolles Theater für die ganze Familie mit einer erstaunlichen Verbindung von Schauspiel und Puppenspiel und mit berührender Musik.

→ von Jimmy Osborne und Sue Buckmaster • Regie: Sue Buckmaster
Mit: William Bartley Cooper, Franziska Dittrich, Jost Grix, Mercy Dorcas Otieno, Kinga Prytula, Markus Schabbing, Jing Xiang • Koproduktion mit Theatre-Rites
Gefördert durch die innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft
12.01., 13.01., 19.01., 20.01., 21.01., 29.01.20 • Schauspielhaus de

HAMLET

Shakespeare verfasste die Geschichte einer bis heute faszinierenden Sinnsuche. Mit Sandra Hüller in der Titelrolle wird *Hamlet* zu einem Plädoyer für radikale Ehrlichkeit. „Diesen *Hamlet* muss man gesehen haben.“ (SZ) „Ein sehr starker Abend.“ (Deutschlandfunk Kultur)

→ von William Shakespeare, mit Auszügen aus *Die Hamletmaschine* von Heiner Müller • Regie: Johan Simons • Mit: Mourad Baaiz, Konstantin Bühler, Dominik Dos-Reis, Ann Göbel, Gina Haller, Sandra Hüller, Stefan Hunstein, Mercy Dorcas Otieno, Bernd Rademacher, Ulvi Teke, Jing Xiang • Musiker*innen: Mieko Suzuki / Lukas Tobiassen • Mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreis Schauspielhaus Bochum e. V.
21.01., 29.01.20 • Schauspielhaus de en

DIE HYDRA

Herakles war der erste Arbeiter der Menschheit. Zwölf Aufgaben wurden ihm auferlegt, darunter die Tötung der neunköpfigen Hydra, und so sind sie bekannt als die „Arbeiten des Herakles“. Nach seiner gefeierten Adaption von *Bilder deiner großen Liebe* bricht das Team um Tom Schneider und Sandra Hüller zu einem neuen musik-theatralen Abenteuer auf. Die Basis bildet Heiner Müllers Erzählung *Herakles 2 oder Die Hydra*. „Ein überwältigender Sog aus wuchtigen Bildern und satten Beats.“ (WAZ)

→ Texte von Heiner Müller • Regie: Tom Schneider • Mit: Moritz Bossmann, Michael Graessner, Sandra Hüller, Sandro Tajouri • 15.01., 30.01.20
Kammerspiele de en

Die Szene ist ein Schlachtfeld. Die zwei Hauptfiguren sind zugleich Krieger*innen und Liebende: Penthesilea und Achilles. Johan Simons' Neuinterpretation fokussiert das berühmte Drama auf nur diese zwei Akteur*innen – Duell und Duett. „So schlicht wie grandios.“ (Die Welt) „Es ist eine Wonne, Sandra Hüllers und Jens Harzers Figuren bei der Ich-Erkundung zuzusehen.“ (Rheinische Post) – Sandra Hüller wurde für ihre Interpretation der Penthesilea zur Schauspielerin des Jahres 2019 gewählt.

→ von Heinrich von Kleist
Regie: Johan Simons
Mit: Jens Harzer, Sandra Hüller
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen
02.01.20
Schauspielhaus de en

JUDAS

Judas handelt von einem Mann, dessen Name für Verrat steht. Doch wäre ohne diesen Menschen und ohne seinen Judaskuss das Christentum nie zu einer der großen Weltreligionen geworden. Es gibt in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selbst spricht: Er inszeniert einen letzten Versuch, seine Tat auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht hinmöchte: zu dem Judas in sich selbst. – Steven Scharf wurde für diese Rolle mit dem Gertrud-Eysoldt-Ring ausgezeichnet.

→ von Lot Vekemans • Regie: Johan Simons • Mit: Steven Scharf
Eine Produktion der Münchner Kammerspiele • 08.01., 11.01., 14.01.20 • Schauspielhaus de

GIFT. EINE EHEGESCHICHTE

Ein Mann und eine Frau treffen sich zum ersten Mal zehn Jahre nach ihrer Scheidung, an dem Ort, an dem ihr einziges Kind begraben ist. – Wir zeigen die preisgekrönte Inszenierung der Uraufführung in deutscher Sprache. „Ein Stück, das durch seine hinreißende Besetzung und eine sensible Regie so unverblümt authentisch wirkt, als wäre es aus dem Leben gegriffen.“ (Recklinghäuser Zeitung) Elsie de Brauw wurde für ihre Rolle als beste Schauspielerin des Jahres mit dem Theo d'Or ausgezeichnet.

→ von Lot Vekemans
Regie: Johan Simons
Mit: Elsie de Brauw, Steven van Watermeulen
Gesang: Steve Dugardin
Übernahme vom NTGent
23.01.20 • Kammerspiele de

IPHIGENIE

Der Trojanische Krieg in seinen Anfängen. Die griechische Flotte wartet vergeblich auf gute Witterung. Agamemnon muss Haltung zeigen – sogar die Opferung seiner eigenen Tochter wird erwogen … Regisseur Dušan David Pařízek verbindet Euripides' *Iphigenie in Aulis* mit Elfriede Jelineks *Ein Sportstück* zu einem politischen Gesellschaftsdrama von der Antike bis heute. „Das Ensemble läuft, wendig, gewitzt und temperamentvoll, zur Hochform auf.“ (FAZ) „Ein sehr tiefgründiger und bitterkomischer Abend.“ (WDR 5 Scala)

→ nach Euripides und Elfriede Jelinek
Regie: Dušan David Pařízek
Mit: Svetlana Belesova, Jele Brückner, Konstantin Bühler, Bernd Rademacher, Anne Rietmeijer, Lukas von der Lühe • 30.01.20
Schauspielhaus de en

facebook.com/schauspielhausbochum **instagram.com/schauspielhausbochum** **twitter.com/theaterbochum**

AUSREDEN – ZUHÖREN!

DISKURS-REIHE: Neugierig, meinungsfreudig – das ist Sonia Seymour Mikich, die Gastgeberin der politischen Diskussionsreihe im Schauspielhaus Bochum. In der Spielzeit 2019/2020 lautet das Thema: 70 Jahre Grundgesetz – was ist mir das wert? Jedes Mal ist ein anderer Grundgesetzartikel Ausgangspunkt einer aktuellen politischen Debatte.

➝ **Folge 3:** Unser Recht auf Fakten, unsere Furcht vor Verleumdung, unser Nein zur Hassrede. GG-Artikel 5: Informations- und Meinungsfreiheit. 26.01.20
Folge 4: Der kleine-große Unterschied von Geschlecht, Herkunft, Glaube und Behinderung. Diskriminierung und Gleichheit (GG-Artikel 3). 08.03.20
Folge 5: Die Kraft der Würde – und was passiert, wenn man sie verliert (GG-Artikel 1). 03.05.20
Foyer Schauspielhaus

JOHANS HAPPY HOUR

Intendant Johan Simons trifft Künstler*-innen der Spielzeit zum Gespräch in der Oval Office Bar. Erfahren Sie mehr über unsere Produktionen und über den Werdegang und die Arbeit der Künstler*innen, die das Programm des Schauspielhaus Bochum prägen. Eine Stunde Happy Hour! Der Eintritt ist frei, nur die Getränke gehen leider nicht aufs Haus … Diesmal ist Regisseur Florian Fischer eingeladen, der für das Schauspielhaus Bochum bereits das Hörstück *Unsichtbar* entwickelte und dessen neue Arbeit *Geister* am 17.01. Premiere in der Zeche Eins feiert.

➝ 08.01.20 • Oval Office Bar

JOACHIM KRÓL & L'ORCHESTRE DU SOLEIL

Der erste Mensch. Der autobiografische Roman *Der erste Mensch* ist die Kindheitsgeschichte des Literaturnobelpreisträgers Albert Camus – so humorvoll wie berührend und in einer Sprache von poetischer Schönheit. Der Protagonist kehrt in seiner Erzählung heim in die Hitze Algiers, in die Armut und die Unschuld. Vor allem erinnert er sich an das Abenteuer Schule, das ihm eine völlig neue Welt eröffnet. Eingebettet in Musik aus Elementen des arabischen Rai und des französischen Musette, eigens für diesen Bühnenmonolog geschrieben, erzählt Schauspieler Joachim Król diese emotionale und spannende Geschichte von der Kraft der Bildung – und davon, dass jeder es schaffen kann.

➝ 09.01.20
Schauspielhaus

+++ POWERED BY BROST-STIFTUNG +++

MID EAST & WEST LAUNCH

Der Bochumer Underground lebt! Endlich findet wieder eine Dance-Night im Oval Office statt. Anlass ist die Geburt des neuen Labels *Mid East & West* von Massoud Wazifehdust, das zwischen Fashion und Streetwear Identitäten schafft. Neben einer Ausstellung der Designs wird auch eine musikalische Vision präsentiert: Die Macher des legendären Treiber Clubs, der nur eine Nacht geöffnet hatte, schieben als Treiber Soundsystem House-Musik zwischen New York und Chicago in eure Beine.

➝ 25.01.20 • Oval Office

+++ PARTY +++ PARTY +++ PARTY +++

Mehr Infos unter:
www.stadtwerke-bochum.de
STADTWERKE BOCHUM

Hauptsponsor + Projektförderer: Sparkasse Bochum

Förderer: BOCHUM; Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Projektförderer: Brost Stiftung; INNOGY STIFTUNG FÜR ENERGIE UND GESELLSCHAFT; Gesellschaft Bochum

Partner: MITGLIED DER RUHR BÜHNEN; WDR 3

Impressum: Schauspielhaus Bochum, AöR / Intendant: Johan Simons / Kaufm. Direktor: Dr. Matthias Nowicki / Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation, Künstlerisches Betriebsbüro / Grafisches Konzept: The Laboratory of Manuel Bürger, Grafik: Larissa Leich / Titelfotos: Joseph Kadow / Fotos: Thomas Aurin, Jörg Brüggemann / OSTKREUZ, Judith Buss, Björn Hickmann, Lalo Jodlbauer, Tobias Kruse / OSTKREUZ, Stefan Nimmesgern, Monika Rittershaus, Julian Röder / Druck: Druck u. Verlag Kettler GmbH, Bönen / Änderungen vorbehalten

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555

Abos: +49 (0)234 / 3333 55-40/-49

+++ POWERED BY BROST-STIFTUNG +++

OVAL OFFICE

WAVEFORM X
ULF LANGHEINRICH

WAVEFORM X ist eine kinematografisch-stereoskopische Installation. Bei dieser eigens für das Oval Office entwickelten Arbeit erzeugt der Medienkünstler Ulf Langheinrich immersive Erfahrungen, bei denen die Besucher*innen körperlich in das Kunstwerk eintauchen. Ausgestattet mit einer 3D-Brille, betreten die Besucher*innen einen dunklen Raum, der sich vor ihren Augen verwandelt und die Grenzen zwischen virtueller Realität und der vermeintlichen Wirklichkeit verschwimmen lässt.

Noch bis zum 12.01.20 +++ Di – So, 17:00 – 22:45
Oval Office • Eintritt frei

OVAL OFFICE BAR

+++ **REVOLUTIONÄRE REISE:** Von den Bauernaufständen bis zu Fridays for Future – wie haben sich frühere Revolutionär*innen organisiert und was können wir heute daraus mitnehmen? immer Di, ab 19:00 +++ **EVE*BAR:** Queerer Tresen mit feministischem Fokus. immer Do, ab 19:00 +++ **EVE*BAR FEAT. FORM UP PRESENTS:** Queer Nights #2: Poetry Slam. Ob eigene Kreationen oder literarische Lieblingsstücke: wir freuen uns auf FLINT* und ihre queeren/feministischen Texte! 09.01., 19:00 +++ **JAZZ AT THE OFFICE:** Live Jazz mit wechselnden Musiker*innen aus dem Pott. 15.01., 21:00 +++ **ARCHIVSTÜCK DES MONATS:** Lieselle – die Bibliothek und das Archiv von und für Frauen* – präsentiert Texte und Objekte, die seit 1977 in Bochum archiviert werden. 16.01., 20:00 +++ **ÖFFNUNGSZEITEN:** Di – So, 17:00 – 24:00

+++ facebook.com/OvalOfficeBarBochum +++

www.schauspielhausbochum.de

JANUAR 2020

Do, 02.01.

PENTHESILEA
von Heinrich von Kleist • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 21:30 ◂

So, 05.01.

THEATERFÜHRUNG
▸ Treffpunkt: Bühneneingang, 11:00 ◂
5,00 €, Karten nur im Vorverkauf

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD
von Ödön von Horváth • Regie: Karin Henkel
▸ Schauspielhaus, 19:00 – 21:45 ◂

Mi, 08.01.

JUDAS
von Lot Vekemans • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 20:00 – 21:00 ◂
Plätze nur im Rang

JOHANS HAPPY HOUR
Johan Simons im Gespräch mit Florian Fischer
▸ Oval Office Bar, 20:00 – 21:00 ◂
Eintritt frei

Do, 09.01.

JOACHIM KRÓL & L'ORCHESTRE DU SOLEIL
Der erste Mensch
Die unglaubliche Geschichte einer Kindheit
nach Albert Camus
▸ Schauspielhaus, 20:00 ◂
35,50 € – 12,00 € / ermäßigt 17,75 € – 8,00 €, Vorverkauf läuft!
GASTSPIEL

Sa, 11.01.

AFTER WORK
Ein Requiem für den arbeitenden Menschen
Uraufführung
von Tobias Staab
Regie: Tobias Staab
▸ Kammerspiele, 19:30 ◂
PREMIERE

JUDAS
von Lot Vekemans • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 20:00 – 21:00 ◂
Plätze nur im Rang

So, 12.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN
Familienstück ab 6 Jahren
von Jimmy Osborne und Sue Buckmaster

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

VORVERKAUF ab 30.11.

Der Vorverkauf für die hier angekündigten Vorstellungen startet am Sa, 30.11. um 10:00 Uhr. Der Vorverkauf für zahlreiche Gastspiele läuft bereits.

JOACHIM KRÓL

JUDAS

POWERED BY BROST-STIFTUNG

OVAL OFFICE

ULF LANGHEINRICH
WAVEFORM X
noch bis 12.01.20
+++ Installation +++

Oval Office – das

Mi, 22.01.

IWANOW
von Anton Tschechow • Regie: Johan Simons
MITTWOCHS-ABO
▸ Schauspielhaus, 19:30 ◂
+ 18:45 Einführung

GEISTER
von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂

Do, 23.01.

DIE JÜDIN VON TOLEDO
nach Lion Feuchtwanger • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:00 – 22:15 ◂
+ 18:15 Einführung

GIFT. EINE EHEGESCHICHTE
von Lot Vekemans • Regie: Johan Simons
▸ Kammerspiele, 20:00 – 21:45 ◂
+ 19:15 Einführung

GEISTER
von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂

Fr, 24.01.

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD
von Ödön von Horváth • Regie: Karin Henkel
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 22:15 ◂
+ 18:45 Einführung

Sa, 25.01.

PLATTFORM / UNTERWERFUNG
nach Michel Houellebecq • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 18:00 – 22:15 ◂
+ 17:15 Einführung
Doppelvorstellung mit einer Pause
ZUM LETZTEN MAL IN BOCHUM

MID EAST & WEST LAUNCH
Hosted by Treiber Soundsystem
▸ Oval Office, 22:30 ◂
5,00 €
PARTY

YOULIUS-AWARD 2020
Der YouTube-Preis für neue Talente aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Gala & After-Show-Party
▸ Kammerspiele, ab 18:30 ◂
Karten & Programm: youlius-award.de/2020
Veranstalter: Verein zur Förderung der Webvideokultur e.V.
VERMIETUNG

So, 26.01.

AUSREDEN – ZUHÖREN!
Politische Debatten mit Sonia Seymour Mikich

So, 12.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

Familienstück ab 6 Jahren
von Jimmy Osborne und Sue Buckmaster
Regie: Sue Buckmaster
Koproduktion mit Theatre-Rites
▸ Schauspielhaus, 16:00 – 17:20 ◂

Mo, 13.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

▸ Schauspielhaus, 09:00 – 10:20 ◂

MENSCH.MACHT.RASSE & ALLEIN UNTER SCHWARZEN

Fachtag des Transfernetzwerks Soziale Innovation – s_inn, Kabarett mit Simon Pearce, alle sind herzlich eingeladen!
▸ Kammerspiele, ab 14:00 ◂
Eintritt frei, weitere Infos bei Sinem Ulutas: ulutas@evh-bochum.de
Veranstalter: Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
VERMIETUNG

Di, 14.01.

AFTER WORK

Ein Requiem für den arbeitenden Menschen
von Tobias Staab
Regie: Tobias Staab
▸ Kammerspiele, 19:30 ◂

JUDAS

von Lot Vekemans • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 20:00 – 21:00 ◂
Plätze nur im Rang

Mi, 15.01.

IWANOW

von Anton Tschechow • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:00 ◂
5,00 €
ÖFFENTLICHE PROBE

DIE HYDRA

Texte von Heiner Müller • Regie: Tom Schneider
▸ Kammerspiele, 19:30 – 20:45 ◂

Fr, 17.01.

GEISTER

Uraufführung
von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂
PREMIERE

AFTER WORK

FREITAGS-ABO

Ein Requiem für den arbeitenden Menschen
von Tobias Staab
Regie: Tobias Staab
▸ Kammerspiele, 19:30 ◂

Sa, 18.01.

IWANOW

von Anton Tschechow
Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 ◂
PREMIERE

PREMIEREN-ABO 1+2 + PREMIEREN-SCHNUPPER-ABO

ULF LANGHEINRICH
WAVEFORM X
noch bis 12.01.20
+++ Installation +++

Oval Office – das Medienkunstzentrum in Bochum.
Immer bei freiem Eintritt, sechs Tage die Woche:
Di – So, 17:00 – 22:45

POWERED BY BROST-STIFTUNG

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

+++ NOCH MEHR!? +++

Zu ausgesuchten Vorstellungen bieten wir Einführungen oder Publikumsgespräche an: Erfahren Sie vor Vorstellungsbeginn Wissenswertes über unsere Aufführungen durch unsere Dramaturg*innen oder kommen Sie nach den Vorstellungen mit den Künstler*innen ins Gespräch. Terminhinweise im Monatsspielplan!

+++ NOCH MEHR!? +++

Karten & Programm: youlius-award.de/2020
Veranstalter: Verein zur Förderung der Webvideokultur e.V.
VERMIETUNG

So, 26.01.

AUSREDEN – ZUHÖREN!

Politische Debatten mit Sonia Seymour Mikich
Thema: Unser Recht auf Fakten, unsere Furcht vor Verleumdung, unser Nein zur Hassrede
GG-Artikel 5: Informations- und Meinungsfreiheit
▸ Foyer Schauspielhaus, 11:30 – 13:00 ◂
5,00 €

IWANOW

SONNTAG-NACHMITTAGS-ABO 2

von Anton Tschechow
Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 17:00 ◂

GEISTER

von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:00 ◂
+ anschließend Publikumsgespräch mit dem künstlerischen Team

BERGMANN & BARTKOWSKI

The Movie Trip Show
▸ Kammerspiele, 17:30 ◂
35,00 € – 19,00 €, Veranstalter: Wunderbar Marketing UG
VERMIETUNG

Mo, 27.01.

IWANOW

von Anton Tschechow • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 ◂
+ 18:45 Einführung

Di, 28.01.

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

von Ödön von Horváth • Regie: Karin Henkel
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 22:15 ◂
+ 18:45 Einführung

Mi, 29.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

▸ Schauspielhaus, 11:00 – 12:20 ◂

HAMLET

von William Shakespeare • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 22:00 ◂

Do, 30.01.

IPHIGENIE

nach *Iphigenie in Aulis* von Euripides und *Ein Sportstück* von Elfriede Jelinek • Regie: Dušan David Pařízek
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 21:30 ◂
+ 18:45 Einführung

DIE HYDRA

Texte von Heiner Müller • Regie: Tom Schneider
▸ Kammerspiele, 19:30 – 20:45 ◂

GEISTER

von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂
+ 19:00 Einführung

Fr, 31.01.

IWANOW

von Anton Tschechow
Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 ◂
PREMIERE

PREMIEREN-ABO 1+2
+ PREMIEREN-SCHNUPPER-ABO

So, 19.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

Familienstück ab 6 Jahren
von Jimmy Osborne und Sue Buckmaster
Regie: Sue Buckmaster
Koproduktion mit Theatre-Rites
▸ Schauspielhaus, 16:00 – 17:20 ◂

AFTER WORK

Ein Requiem für den arbeitenden Menschen
von Tobias Staab
Regie: Tobias Staab
▸ Kammerspiele, 19:00 ◂

GEISTER

von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:00 ◂
+ 18:30 Einführung

Mo, 20.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

▸ Schauspielhaus, 09:00 – 10:20 ◂

Di, 21.01.

DIE UNGLAUBLICHE GESCHICHTE VOM KLEINEN ROBOTERJUNGEN

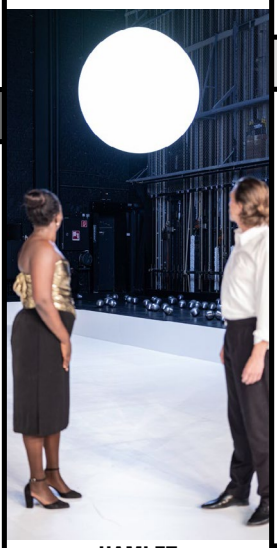
▸ Schauspielhaus, 10:00 – 11:20 ◂

HAMLET

von William Shakespeare • Regie: Johan Simons
▸ Schauspielhaus, 19:30 – 22:00 ◂
+ 18:45 Einführung

Terminhinweise im Monatsspielplan!

+++ NOCH MEHR!? +++



HAMLET

KLEINES ABO

Das kleine 6er-Wahl-Abo mit freier Stück- und Terminwahl für die Spielzeit 2019/2020 – bis zum 04.01. erhältlich!

JETZT BUCHEN

VORSCHAU

Der Monatsspielplan für Februar erscheint bereits Mitte Dezember. Der Vorverkauf für die Vorstellungen ab 01.02. startet am Mo, 16.12.19.

GEISTER

von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂
+ 19:00 Einführung

Fr, 31.01.

AFTER WORK

Ein Requiem für den arbeitenden Menschen
von Tobias Staab
Regie: Tobias Staab
▸ Kammerspiele, 19:30 ◂

GEISTER

von Florian Fischer und Ensemble
Regie: Florian Fischer
▸ Zeche Eins, 19:30 ◂

GLS NEUJAHRSEMPFANG

▸ Schauspielhaus, 19:00 ◂
Veranstalter: GLS Bank
VERMIETUNG / GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

RECHTZEITIG KARTEN SICHERN

FRANK GOOSEN

Acht Tage die Woche – Die Beatles und ich
Buchpremiere
▸ 13.02.20, Schauspielhaus, 19:30 ◂
27,50 € – 12,00 € / ermäßigt 13,75 € – 8,00 €
GASTSPIEL

TINDERSTICKS

Konzerte im Schauspielhaus • Powered by Brost-Stiftung
▸ 18.04.20, Schauspielhaus, 20:00 ◂
45,00 € – 29,00 € / ermäßigt 35,00 € – 20,00 €
GASTSPIEL

HAGEN RETHER

Liebe
▸ 26.04.20, Schauspielhaus, 19:00 ◂
35,00 € – 19,00 € / ermäßigt 25,00 € – 10,00 €
GASTSPIEL

AUSREDEN – ZUHÖREN!

Politische Debatten mit Sonia Seymour Mikich
70 Jahre Grundgesetz – was ist mir das wert?
▸ 08.03.20, 03.05.20 ◂
▸ Foyer Schauspielhaus, 11:30 – 13:00 ◂
5,00 €

ADRESSEN
Schauspielhaus, Kammerspiele,
Oval Office
Königsallee 15, 44789 Bochum

Zeche Eins
Prinz-Regent-Straße 50-60, 44795 Bochum

KARTENKAUF
Theaterkasse
Kassenfoyer im Schauspielhaus
Königsallee 15, 44789 Bochum
T +49 (0)234 / 3333 5555
F +49 (0)234 / 3333 5512
E tickets@schauspielhausbochum.de
Mo – Sa, 10:00 – 18:00
24.12. + 31.12., 10:00 – 12:00
An Feiertagen geschlossen

Kartenkauf über das Internet
www.schauspielhausbochum.de oder
tickets.schauspielhausbochum.de

Abendkasse
Ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Vorteil für Abonnent*innen
Bis einen Monat vor jeder Vorstellung halten wir ein exklusives Kartenkontingent zurück, auf das Abonnent*innen über die Theaterkasse zugreifen können, solange Karten verfügbar sind.

PREISE
Solange nicht anders angegeben, gelten folgende Preise:

Schauspielhaus & Kammerspiele
Sonntagabend bis Donnerstagabend:
33,50 / 25,50 / 17,50 / 11,00 €
ermäßigt: 16,75 / 12,75 / 8,75 / 7,00 €
Freitagabend bis Sonntagnachmittag:
35,50 / 27,50 / 19,50 / 12,00 €
ermäßigt: 17,75 / 13,75 / 10,00 / 8,00 €

Zeche Eins
16,00 € / ermäßigt: 8,00 € (freie Platzwahl)

Oval Office
Für die Installationen gilt freier Eintritt.

Familienstück:
Die unglaubliche Geschichte vom kleinen Roboterjungen
Nachmittage und Wochenende:
13,00 / 12,00 / 11,00 / 9,00 €
ermäßigt: 6,50 / 6,00 / 6,00 / 6,00 €
Vormittage: 9,00 / ermäßigt: 5,00 €

Gastspiele
Für Gastspiele können gesonderte Preise gelten. Bei Zuzahlung des Differenzbetrags sind auch Wahl-Abo-Scheine einlösbar.

Zuschläge
Premieren: 5,00 € auf alle Karten und Wahl-Abo-Scheine

Ermäßigung
Für Schüler*innen und Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29. Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %), Inhaber*innen eines Bochum-Pass

Last-Minute-Tickets
7,00 € für alle Ermäßigungsberechtigten ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse zu den regulären Vorstellungen

Theaterflatrate für Studierende
Für RUB-, HSG- und EvH RWL-Studierende:
Kommt kostenfrei und so oft ihr wollt ins Schauspielhaus Bochum!
Infos im Netz!
In Kooperation mit den AStAs der Ruhr-Universität Bochum, der Hochschule für Gesundheit und der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

ABONNEMENTS
Abo-Büro
Saladin-Schmitt-Straße 1, 44789 Bochum
T +49 (0)234 / 3333 55 -40/-49
F +49 (0)234 / 3333 5547
E abo@schauspielhausbochum.de
Di – Fr, 10:00 – 18:00
Sa, 10:00 – 13:00
24.12. + 31.12., 10:00 – 12:00
An Feiertagen geschlossen

ANGEBOTE KULTURÄMTER
Herne: *After Work*, 31.01., Gladbeck: *Geschichten aus dem Wiener Wald*, 05.01., Unna: *Iwanow*, 22.01.

GASTRONOMIE
Tanas – das Restaurant in den Kammerspielen
Mo – Sa, 18:00 – 01:00
So ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, an spielfreien Tagen geschlossen
T +49 (0)234 / 3333 5444
E info@tanas-bochum.de
W www.tanas-bochum.de

Oval Office Bar
Di – So, 17:00 – 24:00
E bar@schauspielhausbochum.de

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555 www.schauspielhausbochum.de